

Brünn

JAHRES-BERICHT

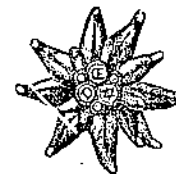
der

Sektion „Moravia“

des

Deutschen und Österreichischen Alpenvereines

über das Jahr 1910.



Brünn, 1911.

Verlag der Sektion „Moravia“ des Deutschen und Österreichischen Alpenvereines.
Druck von Carl Winiker. 345—1.

Jahresbericht 1910.

Für das nunmehr zu Ende gehende Geschäftsjahr 1910, das 29ste seit Bestehen unserer Sektion, hatte die Hauptversammlung vom 15. Dezember 1909 dieselben Vertrauensmänner in den Sektionsausschuß gewählt und führte der bestehende Vorstand die Geschäfte des laufenden Jahres, bis wir knapp vor Schluß den Abgang unseres Säckelwartes, Herrn Professor F. Schönberger, beklagen mußten, den die Verhältnisse von Brünn zum ständigen Aufenthalte nach Wien führten. Wir vermissen denselben umso mehr, als er durch eine Reihe von Jahren die mühsame Arbeit eines Kassiers in musterhafter, gewissenhafter Weise leitete und dem wir an dieser Stelle für die der Sektion geleisteten Dienste unseren wärmsten Dank aussprechen.

In der letzten Hauptversammlung bildeten außer den vorbenannten Wahlen auch noch die in Folge der neuen Vereinsatzungen notwendig gewordenen Abänderungen der Sektionsatzungen Gegenstände der Tagesordnung und sind demnach die neuen Satzungen seit 1. Jänner 1910 in Kraft.

Erlauben Sie nun, daß wir nach diesem kurzen Vorworte über unsere Tätigkeit im abgelaufenen Vereinsjahre Rechenschaft ablegen. Was in erster Linie unsere touristische Tätigkeit anbelangt, so sind — wie in den früheren Jahren — so auch dieses Jahr an jedem Sonn- und Feiertage halb- und ganztägige Fußpartien in die schöne Umgebung von Brünn, sowie im engeren Heimatlande unter gewissenhafter Führung unternommen worden, um den Mitgliedern Gelegenheit zu geben, sich von den alltäglichen Mühen der Woche zu erholen, sowie näheren Verkehr mit der Mitgliedschaft zu pflegen. Zur weiteren Geselligkeit dienten die wöchentlich stattgefundenen Mittwochabende und zwar vom 1. Oktober bis 30. April in Geitner's Restaurant, Jesuitengasse, vom 1. Mai bis 30. September im deutschen Hause, Schwemmgarten. Da nun in Kürze die Sektion

eine bauführende sein dürfte, so wäre es im Interesse derselben gelegen, wenn die Mitglieder recht oft und zahlreich die Wochenversammlungen besuchen würden, um dadurch Wünsche, Ansichten und Vorschläge zur Besprechung und eventuellen raschen Durchführung zu bringen.

Obzwar von Seite der Mitglieder keine Vorträge angemeldet wurden, so kann die Leitung doch über lehrreiche Vorträge berichten, indem der Österr. Lloyd in entgegenkommender Weise der Sektion Herrn Erwin von Paska zur Verfügung stellte, der einen sehr anregenden, interessanten Vortrag am 12. März über das „Sonnenland Dalmatien“ hielt und welchen an zirka 150 farbige Lichtbilder wirkungsvoll begleiteten. An diesen Vortrag schloß sich zu Ehren des Gastes ein Damenabend an, welcher sehr zahlreich besucht war. Einen weiteren fesselnden Vortrag über „die Plitvicer Seen in Kroatien“ mit einer großen Anzahl vom Vortragenden selbst erstellten Lichtbildern gab uns der k. u. k. Hauptmann Herr Gustav Wolff am 8. April.

Wollen wir an dieser Stelle vorbenannten Herren für deren Liebenswürdigkeit den herzlichsten Dank zum Ausdrucke bringen.

Noch eines sogenannten Vergnügungsabendes müssen wir hier erwähnen, welcher nach der Hauptversammlung im Grand-Hotel, verbunden mit einem Militärkonzerte, stattfand, der die Mitglieder in anregender Unterhaltung noch lange zusammenhielt.

Der Sektion, welche Ende 1909 378 Mitglieder zählte, sind im Berichtsjahre 26 neue beigetreten, dagegen 39 ausgetreten und gestorben, so daß Ende 1910 365 Mitglieder verblieben. Der Ausfall ist in Folge Neugründung der Sektion Nordmähren eingetreten und dürfte sich auch im nächsten Jahre durch weiteren Abfall der in Nordmähren wohnenden Mitglieder einstellen, doch würde sich dies leicht wieder ausgleichen lassen, wenn die verehrlichen Mitglieder andere begeisterte Alpenfahrer, die noch unserem Vereine ferne stehen, zum Eintritte aufmuntern würden.

Unter den Verstorbenen haben wir treue Mitglieder zu betrauern, es sind dies die Herren Sigmund B i a c h, Dr. M. N e d o p i l, Hans Springer und Dr. Julius Stein; ehren wir das Andenken dieser Herren, indem wir uns von den Sitzen erheben. — Die im Jahre 1886 eingetretenen Mitglieder haben diesmal Anspruch auf das von dem Zentralausschusse ausgegebene silberne Jubiläums-

Vereinszeichen und zwar sind dies die Herren Ad. v. Brackel, Dr. Karl Engelsmann, Emil Gröger, Max Hönig, Dr. Emil Hogenauer, Karl Ritter von Januschka, Dr. J. Kohn, Norbert Graf Pötting-Persing, Julius von Robert, Justin von Robert, Bruno Schuldes. Dieses Zeichen wird den vorbenannten Herren nach Schluß der Hauptversammlung bei dem darauf folgenden Vergnügungsabende, soweit dieselben anwesend sind, überreicht werden.

Was nun unseren Rechenschaftsbericht betrifft, welchen im Detail in Vertretung des Kassiers unser Schriftführer zur Verlesung bringen wird, entnehmen wir mit Vergnügen, daß sich unser Vereinssäckel infolge der Sparwirtschaft wieder erheblich vermehrt hat, indem wir ein Gesamtvermögen von K 10.646:11 gegen K 9192:28 im Jahre 1909 besitzen, worin der Hüttenbaufond mit einem Saldo von K 8049:85 enthalten ist. Und nun sind wir zu unserer Hüttenbaufrage gekommen. Wie Ihnen aus dem letzten Jahresberichte erinnerlich sein dürfte, standen wir mit der Sektion Klagenfurt bezüglich Erwerbung des Seebichlhauses in Unterhandlung, doch hat die Letztere sich entschlossen, das Haus weiter in eigener Regie zu führen. Nun traten wir dem zweiten Projekte, dem Schutzhausbaue in den Defferegger Alpen auf dem Sattel zwischen Rot- und Weißspitze näher und unterzog sich Herr kais. Rat A. Berger im Monate August durch Bereisung dieses Gebietes dieser Aufgabe. Der Bericht dieses Herrn ließ es uns aber rätlich erscheinen infolge verschiedener Umstände, so auch der großen Entfernung wegen auf diesen Hüttenbau zu verzichten. Nun trat über Anraten der Sektion Gmünd ein neues Feld eines Hüttenbaues in unseren Gesichtskreis und zwar das Gebiet des Hafnerecks und der Tischlerspitze so wieder Tischlerkaarkopfs. Zur Begehung dieses Terrains hatten sich die Herren Dr. J. Wolfschütz, kais. Rat Siersch, Dr. Robert Schoeßl und Hubert Bayer angetragen und haben dieselben so gut als das heurige schlechte Sommerwetter es zuließ, das Terrain begangen. Im Vordergrund stand die Errichtung einer Schutzhütte am Hafnereck, doch da dasselbe der letzte Eckpfeiler der Tauernkette genannt werden kann und wenig besucht wird, andererseits die Besteigung dieses hochinteressanten Hochgipfels erleichtert und zugänglicher gemacht

werden sollte, suchte man nach einem anderen passenden Punkt in diesem Gebiete, der auch finanziell für die Hüttenbewirtschaftung vom Vorteile sein sollte und fanden wir über Anraten des in hochalpinen Kreisen sehr wertgeschätzten Herrn Frido Kordon aus Gmünd, der uns auch in jeder Beziehung in bereitwilligster Weise jede Unterstützung lieh, einen vorzüglichen Hüttenplatz auf der Kleinelendscharte, von welcher aus nicht nur das Hafnereck, sondern auch die von der Prossau fast unersteigliche Tischlerspitze mit dem Ankogel leicht zu erreichen sein wird. Weiters wurde dieser Stützpunkt fast als eine Notwendigkeit für alle diejenigen angesehen, die von und nach Wildbadgastein, Groß-Artal und in das Malteinertal wandern wollen. Infolge dieser Umstände sowie auch aus dem Grunde, daß dieser Hüttenplatz von Brünn aus auch eventuell in einem Tage erreicht werden kann, traten wir mit den Elendalmberechtigten, einer aus 30 Mitgliedern bestehenden Genossenschaft, wegen Überlassung eines passenden Grundstückes in Unterhandlung und soll am 26. Dezember in Maltein anlässlich der Schlußabrechnung dieser Genossenschaft der Verkaufswert dieses Grundstückes bestimmt werden; auch soll bei dieser Gelegenheit wegen des nötigen Bau- und Brennholzes mit den Almberechtigten ein Übereinkommen getroffen werden. Soweit hat nun der dermalige Ausschuß die Vorarbeiten bezüglich eines Hüttenbaues vorbereitet und glaubt der Ausschuß, daß wir Ihnen die Wahl dieses Platzes als einen der günstigsten in dem noch freien Alpengebiete, welches überdies noch die neue Tauernbahn durchzieht, wärmstens empfehlen können. Es wird dieser Stützpunkt in aller kürzester Zeit entweder der Anfang oder das Ende des großangelegten Höhenweges vom Glocknerhause über Sonnblick, Duisburgerhütte, Hagenerhütte, Hannoverhütte, Osnabrückerhütte, Klein-Elendscharte sein, auf welchem Höhenwege die prächtigsten Schaustücke unserer Zentralalpen mühelos besichtigt werden können und wobei wir mit unserer dortigen Tätigkeit auch etwas dazu beigetragen haben werden, dem dadurch gewiß gesteigerten Touristenstrom in dies herrliche Alpengebiet ein neues Heim geschaffen zu haben.

Was für uns noch von vielem Werte sein wird, ist, daß bis zu dem Hüttenplatze vom Malteinertale bis in die Prossau sich schon ein schöner Alpenvereinsweg befindet und werden nur

die Verbindungswege zur Osnabrückerhütte einerseits und andererseits zur Großarlcharte gegen Hafnereck herzurichten resp. zu reparieren sein. Alles zusammengenommen Momente, die den Ausschuß bewogen haben, ganz ernstlich diesen Hüttenbau ins Auge zu fassen, da diese Hütte in einer Höhe von über 2500 Meter nicht nur für den Hochalpinisten, sondern auch für den Joch- und Talwanderer eine ersehnte Raststätte werden soll. Was nun die Gehzeiten von der Kleinelendschartenhütte zu den nächsten bewirtschafteten Hütten anbelangt, so verzeichnen wir zuerst von der Prossau 6 Stunden, zur Osnabrückerhütte 3 Stunden, zur Gmündnerhütte 6 Stunden; ferner benötigt man von der Hütte zur Besteigung der Tischlerspitze 5—6 Stunden, mit Übergang zur Hannoverhütte über den Ankogel 11 Stunden, zum Hafnereck mit Abstieg zur Gmündnerhütte 12 Stunden.

Sie ersehen also daraus, daß es in diesem so bekannten Teile der Tauern sehr nottut, auf der Kleinelendscharte ein Vidum für Touristen zu schaffen, denen dann einige schöne Hochpunkte der Alpen leichter zugänglich gemacht werden könnten.

Soweit gekommen, erreicht uns ein Schreiben des Zentralausschusses, worin derselbe uns mitteilt, daß der Verwaltungsausschuß nach eingehender Beratung zu dem Ergebnis gelangte, daß für einen Hüttenbau etwa 200 Meter südlich der Kleinelendscharte ein dringendes Bedürfnis nicht als gegeben erachtet werden kann, einestels weil die Besteigung des Tischlerkaarkopfes und der Tischlerspitze, die in der Ankogelgruppe Berge zweiten Grades darstellen, auch von einer neu errichtenden Hütte aus nicht häufig unternommen werden wird, andererseits weil diese Hütte für die Besteigung des Hafners viel zu weit entfernt liegt und dadurch ein neues Gebiet nicht erschlossen wird.

Der Verwaltungsausschuß schlägt uns deshalb vor, für einen in Aussicht genommenen Neubau auch die Erschließung eines neuen Gebietes anzustreben und demnach die Hütte weiter östlich von der Kleinelendscharte zu errichten. Als Hüttenplatz käme in Frage der Tapenkaarsee, von wo aus nach Westen ein Übergang leichter Art in's große Artal nach Osten neue Bergtouren möglich sind; als weitere Baustelle käme der Hafner selbst in Betracht, welcher mit einem Hüttenbau erst entsprechend erschlossen werden würde.

Nun wie wir Ihnen Eingang unseres Berichtes mitteilten, haben wir uns ja anfänglich auch für den Bau einer Hütte auf der Westseite des Hafners interessiert und auch den Hüttenplatz photographisch aufgenommen, doch hatten wir bezüglich des Besuches und in weiterer Folge bezüglich der eingehenden Eintrittsgebühren Bedenken, weil da nur die wenigen Hafnereckbesteiger in Betracht gezogen werden konnten und projektierten eben den Bau, wenn auch etwas entfernter vom Hafner, auf den für unseren Säckel aber lohnenderen Platz auf der Kleinelendscharte. Was nun den vom Verwaltungsausschuß in zweiter Linie bezeichneten Hüttenplatz am Tapenkaarsee anbelangt, so ist derselbe nicht nur ziemlich weit von Eisenbahnlinien entfernt, sondern auch in einem Gebiete gelegen, welches stark durch Wegverbote infolge Jagdrücksichten beeinträchtigt wird und so stehen wir nun heute anstatt, daß wir Ihnen mit einem festen Vorschlage kommen konnten, vor einer neuen Frage, wo werden wir unsere Hütte bauen? Es unterliegt nun keinem Zweifel, daß wir uns neuerdings mit dem Zentralausschusse, den wir ja wegen der zu erhoffenden Subvention in Anspruch nehmen müssen, ins Einvernehmen setzen und unsere Gründe darlegen werden, warum wir die Kleinelendscharte wählten; dabei bleibt aber immer noch abzuwarten, ob der Zentralausschuß auf unsere Einwendungen eingehen wird.

Auf das hin können wir heute noch nicht vor das Plenum treten und von Ihnen das Jawort zu weiteren Maßnahmen betreffs des Hüttenbaues verlangen, sondern müssen dies einem anderen Zeitpunkte überlassen, welchen wir hoffentlich in Kürze bestimmen werden können, geben uns aber der angenehmen Erwartung hin, daß die wenigen Hemmnisse bald beseitigt sind und wir doch endlich als bauführende Sektion in das neue Vereinsjahr eintreten werden und rufen wir allen Freunden und Gönnern der Alpinistik zum guten Gelingen unseres kommenden Werkes ein frohes Berghcil zu.

Hubert Bayer.

Soll. **Ausweis der Sektions-Kassa.** Haben.

	K	h		K	h
362 Mitgliedsbeiträge zu 10 K	3620	—	338 Mitgliedsbeiträge à 7 M		
362 Beiträge zum Hüttenbaufond	724	—	25 " " 6 "		
26 Eintrittsgebühren à 2 K	52	—	1 " " 4 "		
338 Einbände zu 1.20 K	405	60	1 " " 3 "		
1 Mitglied ohne Zeitschriften	10	40		2523	— M.
1 Familienmitglied	8	40	Verkaufsgegenstände 56 70		
1 Mitglied Vorauszahlung 1911	13	20	An den Zentral-		
Für Verkaufsgegenstände	69	33	ausschuß 2579.70 M.	3036	57
„ Zinsen	102	87	An den Hüttenbaufond	782	—
			Vortragskosten	186	48
			An Vereine	113	45
			Inkasso, Gebührenäquivalent,		
			Volksstempel	153	01
			Austragen der Zeitschrift	45	—
			Vergnügensabend, General-		
			versammlung	87	—
			Für Bücher und Drucksorten	87	56
			Portoauslagen	140	62
Saldo vom Vorjahre	5005	82	Saldo Ende 1910	4631	69
	418	73		792	86
Zusammen	5424	55	Zusammen	5424	55

Brünn, am 2. Dezember 1910.

Karl Kandler,
Vorstand.

Franz Schönberger,
Kassier.

Soll. **Ausweis der Hüttenbaufondskassa.** Haben.

	K	h		K	h
Guthaben vom Vorjahre	112	20	Ankauf von K 800.— österr.		
Zuwendung der Sektionskassa,			Rente	769	04
Beiträge der Mitglieder	782	—	Guthaben bei der k. k. Post-		
Zinsen	307	69	sparkassa	432	85
Zusammen	1201	89	Zusammen	1201	89

Vermögens-fusweis.

8000 K Jänner-Juli-Rente	7617— K	
Guthaben bei der Postsparkassa	432 85 „	
Hüttenbaufond	8049 85 K	
1200 K Jänner-Juli-Rente	1136— K	
600 K April-Oktober-Rente	582 40 „	
1 St. österr. Kreuzlos	60— „	
21 „ Vereinszeichen und Nadeln	25— „	
Kassastand und Postsparkassa	792 86 „	
Sektionskassa	2596 26 K	
Zusammen	10646 11 K	

Juventar.

Die Bibliothek. — 2 Bücherkästen. — Herbarium. — Glasphotogramme. —
Kanzleierfordernisse.

Voranschlag für 1911.

Einnahmen.	K		Ausgaben.	K	
	h	h		h	h
Kassastand	792	86	An Zentralausschuß	2120	—
260 Mitgliedsbeiträge	3120	—	„ Hüttenbaufond	520	—
Zinsen	102	87	Inkasso, Gebühren- äquivalent	150	—
			An Vereine	120	—
			„ Drucksachen	200	—
			„ Portoauslagen	140	—
			„ Vortragskosten	300	—
			„ Sonstige Ausgaben	80	—
			„ Erübrigung	385	73
Zusammen	4015	73	Zusammen	4015	73

Brünn, den 2. Dezember 1910.

Karl Kandler,
Vorstand.

Franz Schönberger,
Kassier.

Jahresschluß-Versammlung.

Die 29. Jahresschlußversammlung fand am 14. Dezember 1910 im blauen Saale des Grand-Hôtels statt. Bei dieser erstattete der erste Schriftführer den Jahresbericht sowie wegen Domizilwechsels des Kassiers auch den Kassabericht und den Voranschlag für 1911, welche genehmigt wurden.

Die Bestimmung der Vertretung der Sektion bei der Hauptversammlung in Koblenz wurde dem Ausschusse übertragen.

Bezüglich der Feststellung des Jahresbeitrages wurde bis auf Widerruf infolge der von der Hauptversammlung in Wien beschlossenen Unfallversicherung nachstehende Zahlweise angenommen und zwar:

- der Mitgliedsbeitrag beträgt einschließlich des Beitrages für die gebundene Zeitschrift sowie der Unfallversicherung K 13 20
- Mitglieder, die nur die broschierte Zeitschrift beziehen „ 12 60
- Ehefrauen, dem väterlichen Hausstande angehörige Söhne unter 20 Jahren und Töchter von Mitgliedern, wenn sie auf die Vereinsschriften verzichten . . . „ 9 —
- Mitglieder, welche noch anderen Sektionen des Alpenvereines angehören, zahlen bei Verzicht auf die Vereinsschriften „ 9 60

Neu eintretende Mitglieder leisten K 2— Eintrittsgebühr, welche dem Hüttenbaufond zugeführt werden.

* * *

Die ausscheidenden Ausschußmitglieder wurden wieder gewählt und für den Kassier Schulrat Schönberger wurde Herr Jean Kopriwa bestimmt, somit besteht der Ausschuß aus folgenden Herren:

Karl Kandler, Bürgermeister-Stellvertreter, k. k. Regierungsrat, Vorstand;

Dr. Josef Wolfschütz, Oberbaurat, Vorstand-Stellvertreter;

Hubert Bayer, Bankprokurist, I. Schriftführer;
 Eduard Urban jun., Bankier, II. „
 Jean Kopriwa, Fabriksdirektor, Kassier;
 August Berger, kais. Rat, k. k. Hof-Buchhändler;
 Franz Mraczek, Amtsdirektor;
 Franz Pospischil, k. k. Finanzsekretär;
 Dr. Gustav Sirsch, kais. Rat, Arzt.

Als Revisoren fungieren die Herren Philipp Beamt Bankdirektor und kais. Rat Eduard Urban sen.

Zu dem Antrage bezüglich des Hüttenbaues entspinnt sich eine längere Debatte, an welcher sich insbesondere die Herren Dr. W. Bloch, Dr. J. Liebling, G. Karafiat und Franz Ždara beteiligen. Alle begrüßen mit großer Freude den Bau der Hütte auf der Kleinelendscharte und ermächtigt einstimmig die Jahres-schlußversammlung den Ausschuß zum Kaufe des Grundstückes auf derselben.

Der Ausschuß wird über Antrag des Herrn Dr. J. Liebling aufgefordert, sich noch mit dem Zentralausschusse ins Einvernehmen zu setzen und die Angelegenheit einer demnächst einzuberufenden außerordentlichen Plenarversammlung vorzulegen.

Weiters beantragt derselbe Antragsteller, daß sich die Sektion Moravia bezüglich der Zeitschrift an den Zentralausschuß wenden möge, damit diese wieder mit den alten Schrifttypen erscheint, da der neue Druck in keinem Falle besser ist als der alte.

Dr. Wilh. Bloch stellt weiterhin den Antrag, sofort ein Baukomitee zu wählen und plaidiert ferner, entsprechend der Stadt Brünn ein größeres Schutzhaus zu errichten.

Der Vorsitzende beantragt diese Interpellationen, indem er versichert, daß sich der Ausschuß demnächst durch ein Baukomitee cooptieren wird und schließt unter Dankesworten für die Brünnener Presse die 29te Jahresversammlung mit der Zusicherung, daß die 30te ordentliche Schlußversammlung gewiß unter dem Zeichen einer Bauführenden stehen dürfte.

Zourenbericht.

Dem Sektionsausschusse sind nachstehende von Sektionsmitgliedern ausgeführte Touren bekannt geworden:

Herr Hubert Bayer: Salzburg—Bad Gastein—Spital—Gmünd—Malteinertal—Hafnereck—Pflügelhof—Gmeineck—Müllstädter See—Spital—Plöckenhaus—Wollayersee—Sillian—Brixen—Plose—Lüsen—Schlüterhütte—Aferertal—Villnösstal—Brixen—Innsbruck—Kuffstein—Vorderkaiserfeldenhütte—Kaisertal—Salzburg.

Herr Georg Ritter von Bažant: Innichen—Zsigmondyhütte—Einserkofel—Dreizinnenhütte—Cortina Tre Croci—Monte Cristallo—Schluderbach—Niederdorf—Mallnitz—Ankogel—Osnabrückerhütte—Hochalm spitze—Steinern Mannle—Lassacherscharte—Seebachtal—Maresenspitze—Artur von Schmitthütte—Säulek (alle Touren führerlos).

Herr Karl Fotta: Schwarzach—St. Veit—Lichtensteinklamm—Hüttschlag—Arlscharte—Osnabrückerhütte—Großelendscharte—Mallnitz—Zell am See—Moserboden—Wiesbachhorn—Glockerin—Garitzerhaus—Pfandscharte—Zell am See—Admont—Johnsbach—Hochtor—Schneekar—Hesshütte—Sulzkarhund—Hieflau.

Herr Edmund Franz: Brünn—Salzburg—Innsbruck—Waidbruck—Grödnerjoch—Colfuschg—Corvara—Varda—Piève—Andraz—Falzarego Caprile—Alleghe—Cencenighe—Agordo Ceredapaß—Priquiero—Martino di Castrozza—Rollepaß—Predazzo—Cavalese—Auer—Sterzing—Gilfenklamm—St. Jakob—Pfitscherjoch—Sterzing—Janbach—Kufstein—Spargelklamm—Kaisertal—München—Nürnberg—Taus—Aufstieg am Sifechow—Beraun—Pürglitz—Karlstal—Prag—Brünn.

Herr Leopold Karafiat: Mallnitz—Hannoverhütte—Ankogel—Mallnitz; Große Zinne—Croda da Lago (Ostwand und Nordgrat); Sass Maor traversiert—Canalihütte—Palla della Madonna—Canalihütte.

Herr Ferdinand Latzel: München—Innsbruck—Landek—Fünstermünzpaß—Nauders—Martinsbruk—Schuls—Taraspaß—Süs—Flüelapaß—Davos Wiesen—Zügenstraße—Filisur—St. Moriz Malojapaß—Vicosoprano—Chiavenna Varena—Menaggio—Cadenabbia—Lugano Monte Generoso—Pallanza—Mailand—Como—Belaggio—Colico—Sondrio—Apricapaß—Edolo—Ponte di Legno—Tonalepaß—Fucine—Madonna di Campiglio Monte Spinale—Malé—Mendelpaß—Bozen—Waidbruck—St. Ulrich—Grödnerjoch—Colfuschg—Ennebergertal—Brunneck—Bad Gastein—Admont.

Herr Kurt Leidenfrost: Mayrhofen—Edelhütte—Ahornspitze Stillup—Turetal—Hintertux—Spannagelhaus—Gefrorene Wand—Zemmgrund—Rosshag—Breitlahner—Dominikushütte—Pfitschgründl—Pfitscher Jochhaus—Pfitschertal—Sterzing—zu Fuß über den Brennerpaß—Steinach—Innsbruck.

Herr Dr. Otto Liebling: Hôtel Weissmies—Fletschhorn—Saas Fees—Mischabelhütte—Nadelhorn—Stecknadelhorn (Trav.) und Hohenberghorn, Randa—Zermatt—Matterjoch, Breuil—San Martino—Sass Maor (Trav.) und Cima della Madonna (Trav.)—Canalihütte—Pala della Madonna, Canalihütte—Croda grande—Primiero, St. Martino—Cimone della Pala, St. Martino—Pala di St. Martino—Pravitalhütte—Cima Canali (Trav.).

Herr Ludwig Lischkutin: Salzburg—Lichtensteinklamm—Hüttschlag—Arltörl—Gmünd—Milstädtersee—Villach—Faakersee—Bertahütte—Mittagskogel—Lengenfeld Veides—Wocheinsee—St. Lucia—Tolmein—Flitsch—Raibl—Tarvis—Lienz—Karlsbaderhütte—Laserzerwand—Sterzing—Brenner—Vennatal—Landshuterhütte—Kraxentrager—Pfitscherjoch—Dominikushütte—Mayrhofen—Jenbach—Achensee—München—Kufstein—Hintersteinersee—Kaindlhütte—Kufstein—Zell am See—Golling—Purtschellerhaus—Hoher Göll—Berchtesgaden—Hallein—Salzburg—Krems—Spitz—Pöggstall—Zwetl—Waidhofen—Iglau—Brünn.

Herr Walter Löw-Beer: Hotel Weissmies—Fletschhorn—Saas Fee—Mischabelhütte—Nadelhorn—Stecknadelhorn (Trav.) und Hohenberghorn—Randa—Zermatt—Matterjoch—Breuil.

Herr Leo Pollitzer: Innsbruck—Neustift im Stubai—Dresdnerhütte—Zuckerhützl—Wilder Pfaff—Gildesheimerhütte—Schaufelspitze—Gildesheimerhütte—Sölden—Gurgl—Karlsruherhütte—„Fidelitas“ Ramoljoch—Vent—Hannoverhütte—Kreuzspitze—Hochhospitz—Weißkugel—Brandenburgerhaus—Wernagthütte—Vent.

Herr Dr. Gustav Sirsch: Bad Gastein—Kötschachtal—Prossau—Kesselalm—Kleinelendscharte—Böckstein—Mallnitz—Brunneck—Kasern—Röthalm—Lenkjöchelhütte—Mauerkopf 3051 m—hinteres Umballthörl 2603 m—Neugersdorferhütte—Tauernkopf—Heilige Geist Alpe—Kasern.

Herr Robert Schoeßl: Salzburg—Gastein—Spital—Gmünd Hafnereck—Spital—Niederdorf—Dürrenstein—Platzwiese—Schluderbach—Misurina—Cortina—Nuvolau—Buchenstein—Bambergerhaus—Marmolata—Cima Ambretta—Contrinhaus Campitello—Moëna—Lusiapaß—Paneveggio—Rollepaß—Martino di Castrozza—Predazzo—Karreipaß—Bozen.

Herr Franz Schönberger jun. führerlos: Ferleiten—Schwarzkopf—Mainzerhütte—Pfundlscharte—Glocknerhaus—Heiligenblut—Seebichlhaus—Zittelhaus—Herzog Ernst—Böckstein.

Herr Albert Weiß, Redakteur: Bozen—Grasleitenhütte—Vajeletthütte—Köllnerhütte—Karrersee—Bozen—Molveno—Monte Gazza.

Herr Cyrill Wladika: Mayrhofen—Breitlahner—Berlinerhütte—Schönbichlerhorn—Furtschagelhaus—Dominikushütte—Pfitscherjoch—Landshuterhütte—St. Jacob—Sterzing—Dölsach—Heiligenblut—Glocknerhaus—Kaiser Franz Josefhaus—Oberwalderhütte—Eisbühel—Heiligenblut—Seebichlhaus—Sonnblick—Zittelhaus—Riffelscharte—Gastein—Graz.

Herr Franz Zdara: Schladminger Obertal—Riesachsee—Preintalerhütte—Kapuzinersee—Schladming Untertal—Hopffriesenhütte—Giglachtal—Laudonsee—Giglachsee—Zuschjoch—Weißbriachtal—Mauterndorf—Sankt Michael (Höhenweg)—Mur—Rotguldensee—Moritzen—Murthörl—Hüttschlag—Großarlal—Gamskarscharte—Wildbad Gastein—Villach—Feistritz in der Wochein—Maria Theresiahütte (Triglav) über Belpole—Feistritz—Görz—Triest—Venedig—Val Sugana—

Burg Persen—Ischia Tenna—Levico—Strigno—Pièrre di Tessino—Brocconpaß—Canale S. Bovo—Gobberasattel—Fierre di Primiero—Canalihütte—San Martino di Castrozza—Rollepaß—Predazzo—Reiterjoch—Ober Eggen—Birchbruck—Eggental—Bozen—Meran—Gomagoj Payerhütte—Tabaretta-wände—Hulden—Düsseldorferhütte—Prad—Hebnals—Kurzas, Hochjoch—Hospitz—Hintereiserner—Brandenburgerhaus—Kesselwandferner—Brandenburgerjoch, Hochvernagthütte—Höhenweg zur Breslauerhütte—Vent Sölden—Ötz—Innsbruck.

Herr Eugen Zeiner: Innsbruck—Neustift—Stubai—Dresdnerhütte—Zuckerhütl—Wilder Pfaff—Hildesheimerhütte—Schaufel-spitze—Sölden—Gurgl—Karlsruherhütte „Fidelitas“—Ramol-joch—Vent—Hannoverhütte—Kreuzspitze—Hochjoch-hospitz—Weißkugel—Brandenburgerhaus—Vernagthütte—Vent.

Mitgliederstand am 28. Februar 1911.

(Die den Namen beigeetzten Zahlen bedeuten das Beitrittsjahr.)

A. Ehrenmitglied:

Rzechak Anton, k. k. Hochschulprofessor, 98.

B. Wirkliche Mitglieder:

Antoni Alex, Professor, Zwittau, 08.	Bloch Med. Dr. Emil, Arzt, 10.
Auspitz Eugen, Privatier, 10.	Bochner Theodor, 09.
Baer Dr. Viktor, Advokat, Wien, 92.	Böhm Eduard, Kaufmann, 87.
Banyasz Julius, Revisor, 10.	Böhm Dr. Eduard, Professor, 09.
Basch Alfred, Kaufmann, Boskowitz 00.	Böhm Viktor, Privatier, 82.
Baudisch Dr. Robert, Advokat, 97.	Boner Dr. Franz, Bezirksarzt, 07.
Baumhackl Dr. Friedrich, Bibliothekar, 02.	Borkowsky Eduard, Prokurist, 11.
Bayer Hubert, Bankprokurist, 90.	Brackel Adolf von, Ingenieur, 86.
Bazant Georg R. v., cand. ing., 08.	Brass Karl, Kaufmann, 05.
Beamt Philipp, Bankdirektor, 89.	Braun Dr. Leopold, Stadtrat, 01.
Beer Dr. Alfred, Advokat, 05.	Brettner Franz, Staatsbahnadjunkt, Wien, 06.
Beer Leo, Fabriksbeamter, 07.	Brüll Dr. Johann, Advokat, 04.
Bendl Karl, Sparkassakassier, 04.	Brzeza Anton, Bankier, 89.
Berger August, kais. Rat, 82.	Budig Dr. Max, Fabrikant, Zwittau, 05.
Berger August jun., Buchhändler, 01.	Büngens Kornelius Direktor, 07.
Beran Dr. Alois, k. u. k. Regiments- arzt, Olmütz 01.	Bundalek Franz, Kaufmann, 07.
Beswalda Hans, Kaufmann, 07.	Cepek Emil, Reisender, 06.
Biber Oskar, Kafetier, 07.	Chytil Stefan, Forstmeister, Lissitz, 07.
Bibus Karl, k. k. Postsekretär, 02.	Cuzydlo August, Kaufmann, 07.
Bittner Dr. Wilhelm, Direktor, 04.	Chyba Eugen, Kaufmann, 09.
Blau Richard, Direktor, Mähr.- Schönberg, 93.	Czerwinka Karl, Privatier, 93.
Bleyer Dr. Fritz, Advokat, 06.	Deutsch Dr. Med. Moritz, Arzt, 07.
Bloch August, Fabrikant, 88.	Dočekal Dr. Karl, LGR., 84.
Bloch Leopold, Fabrikant, 82.	Donat Ludwig, Postbeamter, 08.
Bloch Dr. Wilhelm, Advokat, 06.	Donath Eduard, Hochschul- professor, 89.

Donth Dr. Ernst, Primararzt,
Zwittau, 05.
Drucker Julius, Fabrikant, 04.
Drucker Richard, Fabrikant, 01.
Dubowy Dr. Anton, Oberfinanzrat, 89.
Dückert Albert, Fabrikant, 88.
Dworschak Rudolf, Förster, Babitz,
10.
Dworzak Eugen, Beamter, 06.
Dworzak Hans, Professor, 05.
Dworzak Wilhelm, Direktor,
Salzburg, 95.

Ehrmann Dr. Heinrich, Advokat, 84.
Eisler Dr. Arnold, Advokat, Graz, 08.
Eisler Dr. Fritz, LGR., 03.
Eckstein Dr. Michael, Bezirksrichter,
Mähr. Ostrau 01.
d'Elvert Heinrich, Freiherr, Hofrat, 85.
Engelmann Alois, Taubstummenlehrer,
06.
Engelmann Franz, Bautechniker,
München, 03.
Engelmann Dr. Karl, Direktor 86.
Engelmann Dr. Rudolf, Arzt, 93.
Erber Moritz, Direktor, 07.
Ettl Wilhelm, Fabrikant, Zwittau, 07.

Fanta Hugo, Olmütz, 07.
Fiby Heinrich, Fr., Direktor, Iglau, 95.
Fischer Dr., Johann, Hofrat, Baden,
82.
Fischer Otto, Professor, 01.
Fitz Gustav, Beamter, 11.
Fix Hans, Bahnbeamter, Aussig, 06.
Flögl Dr., Hans, Oberfinanzrat, 94.
Förster Karl, Prokurist, Olmütz, 82.
Folta Karl, stud. real. 10.
Folta Michael, Kaufmann, 10.
Fossek Alexander, Stadtrat, Znaim, 10.
Frank Olga, Private, Proßnitz, 10.
Franz Alois, Baurat, 82.
Franz Edmund, Postbeamter, 00.
Friedmann Alfred, Kaufmann, 08.
Protzler Karl, Direktor, 09.
Fuchs Sandor, Buchhalter, 07.

Gerlich Ludwig, Professor, Zwittau, 09.
Glass Guido, Ingenieur, 07.
Goll Adolf, Privatier, 07.
Gottlob Emil, Bauoberkommissär, 04.
Gröger Emil, Kaufmann, 86.
Grünfeld Wilhelm, Konsul, 94.
Guderna Hans, Kaufmann, 07.
Gürtler Dr. Hermann, Advokat, 09.
Hahn Anton, Kaufmann, 07.
Halphen Dr. Markus, Advokat, Wien,
01.
Hamburger Moriz, Kaufmann, Wien,
92.
Hanaček Wladimir, Direktor, Wien, 93.
Hanak Robert, Lederhändler, 07.
Hannak Gustav, Privatier, 08.
Haschke Ferdinand, Kaufmann, 07.
Haselbauer Andreas, Direktor, Budweis,
98.
Hauser Moritz, Kaufmann, 07.
Haußner Alfred, Hochschulprofessor,
06.
Hayek Hans, Prokurist, 07.
Hayek Paul, Realitätenbesitzer, 91.
Hecht Eugen, Privatier, Wien, 00.
Hecht Hubert, Prokurist, 96.
Heinisch Eugen, Fabrikant, 02.
Heinz Dr. Rudolf, Landesgerichtsrat,
01.
Herold Karl, Fabrikant, 02.
Hiller Adalbert, Fabrikant, 00.
Himmelsreich Heinrich, Fabrikant, 07.
Hlawatsch Julius, Ingenieur, Wien, 00.
Hoch Dr. Anton, Finanzkommissär,
05.
Hönig Max, Hochschulprofessor, 86.
Hogenauer Dr. Emil, Advokat, 86.
Hogenauer Dr. Ernst, Bezirksrichter,
03.
Holaschke Hermine, Lehrerin, 07.
Holitzky Heinrich, Professor, 09.
Horny Rudolf, Eisenhändler, 07.
Hoze Dr. Kornel, Advokat, 82.
Hrdliczka Heinrich, Hausbesitzer, 87.
Hückel August, Fabrikant, Neu-
titschein, 84.

Hückel Johann, Fabrikant, Neu-
titschein, 84.
Hussak Fritz, Beamter, 09.

Iltis Dr., Hugo, Professor, 09.
Innerhuber Wilhelm, Professor, 10.

Jablonka Anton, Stationsvorstand,
Schwarzbach, 08.
Janiczek Josef, Privatier, 89.
Janiczek Dr. Otto, Advokat, 96.
Jankwitz Eduard von, Stationsvor-
stand, Branowitz, 10.
Janoch Heinrich, Musikprofessor, 94.
Janowsky Jaroslaw, Landes-Ober-
Rechnungsrat, 08.
Januschka Karl, Ritter von, Hofrat,
Wien, 86.
Jarolim Dr. Johann, Advokat, 95.
Jaroschek Johann, Kontrollor, 07.
Jellinek Oskar, Fabrikant, 07.
Jičinsky Jaroslaw, Direktor,
Okřischko, 10.
Juda Franz, Oberlehrer, 88.
Jung Robert, Bahnbeamter, 08.

Kafka Josef, Hausbesitzer, 83.
Kallab Dr. Emil, Gerichtsssekretär, 95.
Kamillo Dr. Otto, Notar, Iglau, 88.
Kandler Karl, Regierungsrat, Vice-
Bürgermeister, 82.
Karafiat Leopold, Buchdruckerei-
besitzer, 99.
Karafiat Richard, Buchhändler, 01.
Karafiat Wilhelm, Buchhändler, 06.
Karmasin Heinrich, Offizial, 10.
Keckeis Dr. Heribert, Arzt, Eiben-
schitz, 04.
Klekler Paula, Schuldirektorin, 05.
Klob Dr. Fritz jun., Advokat, 98.
Koch Dr. Karl, Advokat, Gaya, 89.
Kohn Arnold, Kaufmann, 07.
Kohn Dr. J., Arzt, Wien, 86.
Kolenez Josef, Pfarrer, Mönitz, 10.
Koller Rudolf, Fachvorstand, 96.

Komma Dr. Franz, Obertierarzt, 02.
Kopriwa Jean, Spinnereileiter, 07.
Koza Ferdinand, Ingenieur, 10.
Kraszl Rudolf, Seifensieder, 95.
Krebs Mathias, Fachlehrer, 09.
Krimm Robert, Artilleriehauptmann,
Przemysl, 07.
Küttner Dr. Karl, Finanzsekretär, 07.

Lackner Dr. Josef, Professor, Wien, 09.
Langer Dr. Karl, Landesgerichtsrat
Neutitschein, 07.
Langer Karl, Stationsvorstand, Dürn-
krut, 00.
Langer Rudolf, Buchhalter, Nikols-
burg, 93.
Lassmann Arnold, Kaufmann, 08.
Latzel Ferdinand, Reisender, 07.
Latzer Dr. Emil, Arzt, 07.
Leidenfrost Kurt, Privatier, Wien, 09.
Lejhanec Franz, Privatier, 10.
Leiter Karl, Landesgerichtsrat, 02.
Leonhardt Alfred, Privatier, 09.
Lidařik Jakob, Bankbeamter, 05.
Liebling Dr. Otto, Advokat, 98.
Lischka Willibald, Professor, Zwittau,
10.
Lischkutin Ludwig, Oberlehrer, 06.
Löw-Beer Arnold, Fabrikant, 94.
Löw-Beer Felix, Fabrikant, 03.
Löw-Beer Walter, Fabrikant, 06.
Löwenstein Dr., Emanuel, Arzt, 97.
Löwenthal Gustav, Disponent, 07.
Lusar Leopold, kaiserlicher Rat,
Apotheker, 82.
Lustig Eduard, Oberingenieur, 01.
Lustig Leopold, Stadtrat, 07.

Mandl Josef, Weingroßhändler, 10.
Maendl Dr. Karl, Bezirksarzt, 01.
Maly Vincenz, Freiherr von, Geheim-
rat, 96.
Mandl Arnold, Bräuer, Bisenz, 06.
Martinec Franz, Bankkassier, 06.
Maszl Dr. Adolf, Bezirksarzt, 07.

Maschek Josef, Tischlerwarenfabrikant, 11.
 Maschek Josefine, Fabrikantensgattin, 11.
 Meister Dr. Anton, Advokat, Znaim, 82.
 Mignon Franz, Josef, Prokurist, 88.
 Mischkofsky Hans, Buchhalter, 06.
 Mistek, Sektion des Beskidenervereines, 03.
 Mraczek Franz, Amtsdirektor, 85.
 Mühle Adolf, Kunstgärtner, 07.
 Neisser Hermann, Spediteur, 06.
 Neumann Paul, Hochschulprofessor, 07.
 Neumeister Max, Tuchhändler, 07.
 Ney Ernst, Tuchhändler, 08.
 Oberleithner Gustav, Fabrikant, Mähr.-Schönberg, 06.
 Odehnal Anton, Landesrechnungsrat, 07.
 Oplustil Rudolf, Bau- und Kunstschlosser, 07.
 Olensky Marie, Private, 10.
 Palliardi Alfred, Kustos, 01.
 Pelikan Heinrich, Konfektionär, 06.
 Penl Itha, Fachlehrerin, 85.
 Perlhoffer Artur, Fabrikant, 08.
 Perlmann Artur, Juwelier, 07.
 Perschak Heinrich, kais. Rat, Tuchhändler, 07.
 Petraczek Mila, Kaufmann, 07.
 Petříček Eduard, Privatier, 08.
 Pflaum Raimund, Bankbeamter, 93.
 Piller Anton, Hotelier, Graz, 07.
 Pirnos Richard, Oberoffizial, 10.
 Placzek Dr. Josef, Zahnarzt, 10.
 Plenk Dr. Ferdinand, Primararzt, 87.
 Pötting-Persing Norbert, Graf, Staatsanwalt, Wiener-Neustadt, 86.
 Poisson August, Bankdirektor, Wien, 08.

Polak Theodor, Direktor, 93.
 Poleschinski Dr. Karl, Gerichtsauskultant, Graz, 04.
 Pollak Dr. Emil, Advokat, 95.
 Pollak Dr. Moritz, Advokat, 91.
 Pollitzer Leo, Privatier, 09.
 Polzer Franz, Bankbeamter, 07.
 Pospischil Berta, Lehrerin, 07.
 Pospischil Franz, Finanzsekretär, Olmütz, 00.
 Putzker Dr. Emil, Advokat, 82.
 Putzker Fritz, stud. jur., 10.
 Putzker Viktor, Kaufmann, 03.
 Prokop Alexander, Beamter, 10.
 Reissig Dr. Karl, Advokat, 99.
 Riedinger Dr. Hubert, Professor und Direktor, 82.
 Rischawy David, Lederhändler, 95.
 Robert Julius von, Fabriksbesitzer, Gr.-Seelowitz, 86.
 Robert, Justin von, Fabriksbesitzer, Gr.-Seelowitz, 86.
 Rohrer Rudolf sen., Vizebürgermeister, 82.
 Rona Alexander, Oberingenieur, 09.
 Rothe Dr. Karl, Postrat, 01.
 Ruber Johann, Direktor, 07.
 Ruff Dr. Fritz, Professor, 08.
 Samek Max, Kaufmann, 07.
 Samek Robert, Fabrikant, 07.
 Sauer Rudolf, Privatier, 10.
 Schdara Robert, Privatier, Graz, 99.
 Schiebel Josef, Reisender, 07.
 Schindler Dr. Franz, Hochschulprofessor, 04.
 Schindler Fritz, Beamter, Olmütz, 84.
 Schindler Dr. Karl, Landesrat, 91.
 Schlögl Josef von Ehrenkreuz, Oberst, Meran, 82.
 Schmidt Karl, Bankbeamter, 95.

Schnitzler Ferdinand, Regierungsrat, 92.
 Schöff Robert, Landesoffizial, 09.
 Schrätter Dr. Moritz, Advokat, 04.
 Schrötter Alois, Finanzrat, 83.
 Schrutka Miro, Kaufmann, 96.
 Schuldes August, Kaufmann, 97.
 Schuldes Bruno, Privatbeamter, 86.
 Schulz Dr. Wilhelm, Advokat, 10.
 Schwarz Josef, Beamter, 10.
 Schwarz Josef, Professor, 92.
 Schwarz Dr. Oswald, Wien, 09.
 Schwarz Robert, Wien, 09.
 Schweighofer Georg, Reisender, 09.
 Sebik P. Stephan, Bürgerschulkatechet, Mügilitz, 03.
 Seidl Emil, Sekretär, 07.
 Seidl Ignaz jun., Fabrikant, Mähr.-Schönberg, 83.
 Sellner Dr. Bruno, Arzt, 07.
 Siegl Anton, Fabrikant, 82.
 Siegl Emil, Fabrikant, Mähr.-Schönberg, 04.
 Sirsch Dr. Gustav, kais. Rat, Arzt, 82.
 Sommer Wilhelm, Postoffizial, 07.
 Sonneck Dr. Heinrich, Schulrat, 82.
 Sonnenschein Dr. Max, Advokat, 05.
 Souczek Friedrich, Staatsanwalt, 07.
 Soxhlet Viktor, Oberlandesgerichtsrat, 01.
 Spann Dr. Othmar, Hochschulprofessor, 10.
 Spietschka Dr. Theodor, Primarius, 05.
 Spornier Otto, Hofrat, Wien, 82.
 Stadler Theodor, Ingenieur und Professor, 09.
 Stänzl Josef, Bürgerschullehrer, Mügilitz, 99.
 Steidl Max, Tuchhändler, 02.
 Steinbrecher Gilbert, Kaufmann, 84.
 Steindler Julius, Fabrikdirektor, Raitz, 01.
 Steinschneider Paul, Kaufmann, 07.
 Stěpanek Dr. Karl, Generalsekretär, 89.
 Stiassny Emanuel, Kaufmann, 07.
 Stigler-Stäven, Dr. Wilhelm, Privatier, Ötzsch, 92.
 Stransky Hugo, Reisender, 06.
 Strakosch Felix, Fabrikant, Hohenau, 09.
 Thanhofer Theodor, Bankkassier, 07.
 Thums Adolf, Landessekretär, 09.
 Thurn Hubert, Oberingenieur, 08.
 Ticho Siegmund, Beamter, 07.
 Till Eduard, Eisenhändler, 01.
 Till Kurt, Eisenhändler, 08.
 Tomann Dr. Gustav, Professor, Olmütz, 08.
 Ulmann Ludwig, kais. Rat, Tuchhändler, 07.
 Ulrich Gustav, Hochschulprofessor, 02.
 Ulrich Rudolf, Privatier, 10.
 Urban Eduard sen., kais. Rat, Bankier, 82.
 Urban Eduard jun., Bankier, 96.
 Vyhňalik Hans, Oberingenieur, 06.
 Wagner Moritz, Sparkassabeamter, 05.
 Wallaschek Gottlob, Bankkassier, 08.
 Wallauschek Karl, Fabrikant, 06.
 Walzel August, Hochschulprofessor, 03.
 Warhanik Julius, Landesgerichtsrat, 03.
 Weber Richard, Kaufmann, 07.
 Weinberger Dr. Leopold, Advokat, 00.
 Weiß Dr. Adolf, Zahnarzt, 02.
 Weiß Albert, Redakteur, 07.
 Weiß Alois, Direktor, 07.
 Weiß Otto, Privatbeamter, 07.
 Wejmann Karl, Fabrikant, 06.
 Weithofer Dr. Franz, Arzt, 09.
 Wengefeld Ludwig, Direktor, 07.
 Wenzlitzke August, Direktor, 02.

Werner-Werner Johann, Postverwalter,
Zwittau, 09.
Wesnitzky Josef, Buchdruckerei-
besitzer, 07.
Wessely Andreas, Landesrevident, 07.
Wieser Dr. August, Ritter von,
Bürgermeister, 82.
Windholz Philipp, Kaufmann, 91.
Windsor Dr. Franz, Notar, 94.
Winkler Franz, Restaurateur, 11.
Winiker Hermann, k. u. k. Hofbuch-
händler und Buchdrucker, 82.
Winternitz Dr. Alfred, Advokat,
Königinhof, 01.
Wischniowsky Viktor, Beamter, 03.
Wladika Cyril, Hausbesitzer, 04.
Wolf Dr. Hubert, Landessekretär, 07.
Wolf Jakob, Direktor, Oltmachau, 99.
Wolfschütz Dr. Josef, Oberbaurat, 01.
Wollmann Josef, Landesadjunkt, 10.
Worell Anton, Apotheker, Trautenau,
04.
Wunderlich Alfred, Beamter, 06.
Wysoudil Anton, Kaufmann, Müglitz,
07.
Zaar Karl, Professor, 08.
Zdara Franz, Bürgerschuldirektor, 03.
Zdara Josef, Bürgerschuldirektor, 07.
Zeiner Eugen, Beamter, 09.
Zeissl Dr. Max, Advokat, 01.
Zhuber Dr. Franz von Okrog, Stabs-
arzt, 06.
Zickler Karl, Hochschulprofessor, 01.
Zobek Karl, Landesoffizial, 07.
